

Verdienst bei VERENA-Vertrtungsstellen (NRW)

Beitrag von „Suiram“ vom 9. September 2011 13:55

Ich habe als Student das Angebot einer Realschule bekommen, 20 Stunden Vertretungsunterricht zu geben (bis zu den Herbstferien) und frage mich gerade, wie das mit dem Verdienst und den Sozialleistungen/-abgaben ist. Um z.B. das Kindergeld zu verlieren, muss man mehr als 640€ monatlich oder 7650€ jährlich verdienen (<http://www.handelsblatt.com/finanzen/vorso...er/2771814.html>). Da ich aber nicht weiß, wie hoch das als Student vergütet wird, wollte ich fragen, ob jem. Erfahrung damit hat und ob es noch anderes zu beachten gibt (Versicherung o. ä.). Auf der VERENA-Seite habe ich nur Besoldungsstufen für Personen mit abgeschlossenem Studium gefunden.

Beitrag von „Susannea“ vom 9. September 2011 14:48

Zitat von Suiram

Um z.B. das Kindergeld zu verlieren, muss man mehr als 640€ monatlich oder 7650€ jährlich verdienen (<http://www.handelsblatt.com/finanzen/vor...er/2771814.html>).

Aber das ist ja das, was du nach Abzug der Sozialausgaben haben darfst!

Das wäre schon ganz ordentlich, zumal ich ja nicht davon ausgehe, dass du das ein Jahr lang machst 😊

Beitrag von „Suiram“ vom 9. September 2011 15:36

Nein, ein Jahr wäre neben dem Studium zu viel, nur für die Vorlesungsfreie Zeit. Aber ich hab auch schon wieder was neues gefunden, dass man bis 8008 € verdienen darf. Und man in der vorlesungsfreien Zeit auch mehr verdienen darf, als in der Vorlesungszeit, weil man da mehr Zeit hat als Student.

Beitrag von „Susannea“ vom 9. September 2011 15:39

Zitat von Suiram

Und man in der vorlesungsfreien Zeit auch mehr verdienen darf, als in der Vorlesungszeit, weil man da mehr Zeit hat als Student.

Aber die Gesamtsumme bleibt im Jahr die gleiche, somit verteilt es sich nur auf deutlich weniger Monate (ca. 5 müssten es meiner Meinung nach sein), womit du da dann ja doch einiges mehr verdienen darfst.

Beitrag von „NRW-Lehrerin“ vom 9. September 2011 15:53

da ich davon ausgehe dass du noch keinen masterabschluss bzw. das 1. staatsexamen hast bekommst du TVL E10 (und dann die entsprechende erfahrungsstufe).

wenn du vorher noch nie etwas in dem bereich gemacht hast dann gibt es TVL E 10 Stufe 1 (dann musst du noch die % berechnen $20h/28h = \text{gut } 70\%$).

macht summa summarum:

netto bei steuerklasse 1 mit kirchensteuer: 1199,43€.

lg coco

Beitrag von „Susannea“ vom 9. September 2011 18:33

Zitat von coco77

da ich davon ausgehe dass du noch keinen masterabschluss bzw. das 1. staatsexamen hast bekommst du TVL E10 (und dann die entsprechende erfahrungsstufe).

Das ist ja heftig, in NRW gibts die ohne diese Abschlüsse? In Berlin und auch in Brandenburg gibts diese Stufe genau erst mit den Abschlüssen, Studenten bekommen hier E6!

Beitrag von „Lillyfee“ vom 9. September 2011 18:44

Zitat von Susannea

Das ist ja heftig, in NRW gibts die ohne diese Abschlüsse? In Berlin und auch in Brandenburg gibts diese Stufe genau erst mit den Abschlüssen, Studenten bekommen hier **E6**!

Das kann ich auch kaum glauben, nur eine Tarifgruppe unter der für vollständig ausgebildete Lehrer mit 2. Staatsexamen. 🤔

Mir scheint eher **E9** für Bewerber mit **1.** Staatsexamen die Realität zu sein.

Beitrag von „Suiram“ vom 9. September 2011 19:28

Ich habe etwas gelesen, dass man in Hessen ohne Abschluss 15-26€ pro Stunde bekommt, je nach pädagogischer Vorbildung. Das wären ja dann mind. 300€ wöchentlich, aber eben für Hessen, nicht für NRW.

Beitrag von „Susannea“ vom 9. September 2011 19:32

Zitat von Suiram

Ich habe etwas gelesen, dass man in Hessen ohne Abschluss 15-26€ pro Stunde bekommt, je nach pädagogischer Vorbildung. Das wären ja dann mind. 300€ wöchentlich, aber eben für Hessen, nicht für NRW.

UND Hessen ist leider gar nicht zu vergleichen, weil sie ja ganz aus dem Tarifvertrag raus sind!

Beitrag von „NRW-Lehrerin“ vom 9. September 2011 22:23

Zitat von Lillyfee

Das kann ich auch kaum glauben, nur eine Tarifgruppe unter der für vollständig ausgebildete Lehrer mit 2. Staatsexamen. 🤔

Mir scheint eher E9 für Bewerber mit 1. Staatsexamen die Realität zu sein.

ist aber so 😊

ich weiß es ganz genau, da mein mann genau das gleiche letztes jahr gemacht hat.

da hatte er den bachelor und da gabs TVL E 10. seine tätigkeit im studienkreis wurde sogar noch anerkannt und so kam er in die erfahrungsstufe 2.

als er dann den master hatte gab es sogar TVL E 11... das gleiche was ich damals noch angestellt hatte... und das obwohl ich mein ref und alles beendet hatte und mein mann gerade die uni... so gerecht ist die welt...

und all das gilt für nrw... mein mann war damals an einer hauptschule.. aber realschule und hauptschule tut sich da nix.

Ig coco

Beitrag von „Suiram“ vom 10. September 2011 01:24

Das hört dich aber nach einem guten Verdienst an. Mal schauen, welche in welche Stufe ich eingestuft werde. Ich hab den Bachelorabschluss noch nicht. Gilt das denn dann auch für ganze Monate, wenn da Ferien drin liegen oder wird man in denen nicht bezahlt als Vertretungskraft? Ich kann nämlich ggf. nach den Herbstferien noch ein paar Stunden weiter geben, wurde mir gesagt.

Beitrag von „Lillyfee“ vom 10. September 2011 08:55

Zitat von coco77

da hatte er den bachelor und da gabs TVL E 10. seine tätigkeit im studienkreis wurde sogar noch anerkannt und so kam er in die erfahrungsstufe 2.

Der Threaderöffner hat aber keinen Bachelor-Abschluss, sondern er ist noch Student.

Dass Master gleichgesetzt wird mit Referendariat ist mir klar..... 🤔

Beitrag von „Susannea“ vom 10. September 2011 09:58

[Zitat von Lillyfee](#)

Dass Master gleichgesetzt wird mit Referendariat ist mir klar.....

Äh wie der Master wird mit dem Refrendariat gleichgesetzt? Der MAster wird mit dem 1. Staatsexamen gleichgesetzt!

Beitrag von „Lillyfee“ vom 10. September 2011 12:24

[Zitat von Susannea](#)

Äh wie der Master wird mit dem Refrendariat gleichgesetzt? Der MAster wird mit dem 1. Staatsexamen gleichgesetzt!

Sorry, mein Denkfehler (ich bin noch von der alten Staatsexamenliga 😊).

Hier steht es genau (Schulministerium NRW):

Zitat

Das **Bachelor**-Studium ist auf ein breiteres Feld von Vermittlungsberufen ausgerichtet. Es schließt mit dem Erwerb des Bachelor-Grades ab (erster berufsqualifizierender Abschluss).

Um zu einem Studienabschluss zu gelangen, der mit dem akademischen Studienabschluss zugleich ein Erstes Staatsexamen vermittelt, das **Voraussetzung für den Zugang zum Vorbereitungsdienst** ist, muss nach dem Bachelor- noch ein

Master-Studium absolviert werden (Master of Education).

Um nochmal zur Eingangsfrage zu kommen:

Die **Entgeltgruppen** zum Nachlesen:

<http://oeffentlicher-dienst.info/tv-l/west/entgeltgruppen.html>

Beitrag von „Susannea“ vom 10. September 2011 14:01

[Zitat von Lillyfee](#)

Um nochmal zur Eingangsfrage zu kommen:

Die Entgeltgruppen zum Nachlesen:

<http://oeffentlicher-dienst.info/tv-l/we...eltgruppen.html>

Womit nach der Tabelle er weniger als E9 kriegen müsste, da er noch keinen Abschluss hat und E9 die geringste Stufe für den Bachelor ist!

Aber, das ist es ja, was die Gewerkschaften daran monieren, es gibt keine Verpflichtende Stufe in allen Bundesländern! Jedes Bundesland macht so, wie sie wollen letztendlich!

E6 ist z.B.: in Berlin und Brandenburg für "ohne Ausbildung" zu nutzen und das ist man in der Regel als Student ja.

Aber die Tabelle an sich ist ja ein Widerspruch. Dort steht ja, Master E13 bis E15, Lehrer an Grundschulen aber E11. Nun hat man aber mit dem Abschluss des Studiums inzwischen einen Master, müsste also demnach E13 bekommen, also mehr als die, die fertig ausgebildeten Lehrer sind? Nicht sehr sinnvoll!

Beitrag von „Lillyfee“ vom 10. September 2011 14:13

[Zitat von Susannea](#)

Aber die Tabelle an sich ist ja ein Widerspruch. Dort steht ja, Master E13 bis E15, Lehrer an Grundschulen aber E11. Nun hat man aber mit dem Abschluss des Studiums

inzwischen einen MAster, müsste also demnach E13 bekommen, also mehr als die, die fertig ausgebildetet Lehrer sind? Nicht sehr sinnvoll!

....damit sind wohl die Nicht-Lehrer gemeint, also **andere** Master und Diplome.

Die Diplom-Psychologen bekommen z.B. E13, die kommen frisch von der Uni (also kein Referendariat oder ähnliches).

Als Lehrer für die Grundschule wirst du wohl nie über E11 bekommen (außer als Schulleiter). Da kannst du dich noch so oft Master und Staatsexamen nennen, wie du willst. 😞

Wer es wirklich ganz genau wissen will (vor allem als Student), soll bei der **Bezirksregierung** anrufen. Die müssen es wissen..... 😊

Beitrag von „Mijeniti“ vom 12. September 2011 08:35

Hallo,

ich habe auch letzte Woche an einer Realschule in NRW als Vertretungslehrer angefangen. Bin auch noch Student, muss nur noch meine BA Arbeit schreiben!

Ich kann dir also aus sicherer Quelle sagen, dass man mit TVL 8 eingruppiert wird!(So wurde ich zumindest eingruppiert von der BR Düsseldorf, ich denke das wird auch einheitlich sein!)

Was die Stufe angeht habe ich noch keine Infos. Das wird wohl erst auf der ersten Lohnabrechnung zu finden sein. Habe alle meine beruflichen Vorerfahrungen und Qualifikationen angegeben, mal sehen was so als förderliche Zeiten anerkannt wird.

Dann noch kurz zur Sozialversicherung, Kindergeld etc.:

Du darfst 8000 (und ein paar Zerquetschte) im Jahr verdienen. Diese Grenze gilt zum einen für das Kindergeld (damit du weiterhin Anspruch hast) und zum anderen auch für die Steuern. Wenn du mehr verdienst musst du Einkommensteuer bezahlen!!! (Natürlich immer unter Abzug von Sozialversicherungsbeiträgen und ggf. Werbungskosten wie Fahrtkosten, Bücher etc.)

Bei der Sozialversicherungspflicht gibt es zu beachten:

bist du familienversichert über deine Eltern? - dann darfst du monatlich nur max 345 € (oder 400€ bei einem Mini-Job) verdienen, sonst fliegst du aus der Familienversicherung raus! Dann musst du dich selber über die studentische KV versichern (ca 78€ pro Monat).

bist du schon als Student versichert? - Dann ist die 20 Stunden - Grenze für die Versicherungspflicht zu beachten. Solltest du diese überschreiten fliegst du aus der studentischen Versicherung und wirst ganz normal versicherungspflichtig (also Sozialversicherungsabzüge über deine Lohnabrechnung). Wenn du aufhörst zu arbeiten kommst du dann danach wieder zurück in die studentische Versicherung. Der Verdienst ist bei der ganzen Geschichte für die Sozialversicherung unerheblich!

Ich bin aus der studentischen ab September raus, da ich die 20 Stunden Grenze deutlich übersteige, aber na ja so zahle ich wenigstens auch in die Rente ein und habe auch irgendwann Anspruch aus Arbeitslosengeld, wenn die Schule mich mal nicht mehr will oder z.B. wenn die 6 Wochen Ferien nicht bezahlt werden sollen.

Ich hoffe ich konnte dir weiterhelfen und wünsche dir viel Erfolg!

MfG
Mijeniti

Beitrag von „NRW-Lehrerin“ vom 12. September 2011 09:11

Zitat von Mijeniti

Hallo,

ich habe auch letzte Woche an einer Realschule in NRW als Vertretungslehrer angefangen. Bin auch noch Student, muss nur noch meine BA Arbeit schreiben!

du musst "nur" noch deine BA schreiben? äähm, dann seid ihr natürlich noch gaaaanz am anfang.

studiert ihr beide lehramt?

also wie gesagt ich kanns nur für meinen mann sagen.

mit ABGESCHLOSSENEM BA bekam er stufe E10. Als er den Master in der Tasche hatte E11. (und wie gesagt.. so schön es für die studenten auch sein mag, ich empfand es als schlag ins gesicht... damals war ich angestellt und bekam das gleiche wie mein mann, obwohl ich mein ref abgeschlosse hatte).

find es schon frech, dass jemand ohne ref mit master genauso viel bekommt wie ein angestellter mit abgeschlossenem ref...

aber die welt ist nicht gerecht.. was soll ich jammern....

ohne BA hab ich keine ahnung was man bekommt. wusste gar nicht, dass man quasi ohne irgendwas auch als lehrer tätig sein kann, aber mich wundert langsam gar nix mehr...

Ig coco

PS: mein mann war damals an einer hauptschule und die bezreg münster hat die einstellung und die gruppierung bestimmt.

Beitrag von „Mijeniti“ vom 12. September 2011 09:30

@ coco77

wie gesagt ohne Uniabschluss bekommt man in NRW TVL 8.

Ich studierte kein Lehramt. Mit "ich muss nur noch die BA Arbeit schreiben" meinte ich, dass ich bald mit dem BA fertig bin! Und da ich dann wahrscheinlich mit der Uni aufhöre bin ich nun mal "natürlich" Ende meines Studiums! Und nicht wie du schreibst "gaaaz am Anfang"!!!

Da ich im Leistungssport arbeite, habe ich mich für ein Studium der Sportwissenschaften entschieden. Hier lernt man einfach viel mehr als im Studiengang Lehramt Sport (das kann ich aus eigener Erfahrung sagen, weil ich vorher einige Semester Sport und Chemie auf Lehramt studiert habe, allerdings noch nach der alten Studienordnung, vielleicht hat sich das ja mittlerweile geändert!)

Ich möchte als Seiteneinsteiger in den Schuldienst. Da ich seit über 10 Jahren mit Kindern arbeite und es mir viel Spass macht. Und nach dem Bachelor kann man als Seiteneinsteiger an der sog. "Pädagogischen Einführung" teilnehmen, wodurch man eine Chance auf eine feste Stelle im Schuldienst hat!

Ich gebe dir Recht, dass das System nicht wirklich gerecht ist. Vor allem die Seiteneinsteiger verdienen in der ersten Zeit deutlich mehr. Sie werden ja schon im Ref. voll bezahlt, während die "normalen" Referendare ihre Lehramtsanwärterbezüge bekommen. Aber so ist das nun mal.

Und so einfach ist es auch nicht ohne Abschluss eine Vertretungsstelle zu finden. Ich habe diese auch nur bekommen weil ich über 10 Jahre schon im Sportbereich tätig bin und viel Erfahrung mit Kindern und Jugendlichen habe.

Beitrag von „Lillyfee“ vom 12. September 2011 10:54

[Zitat von Mijeniti](#)

wie gesagt **ohne Uniabschluss** bekommt man in NRW **TVL 8**.

Danke für die Richtigstellung! Das deckt sich auch mit meinen Angaben oben sowie der Eingruppierung in besagte TVÖD-Liste.

Sonst wäre ich echt vom Glauben abgefallen, wenn Studis neuerdings nach E10 bezahlt werden..... 😄

Beitrag von „NRW-Lehrerin“ vom 12. September 2011 11:01

[Zitat von Lillyfee](#)

Danke für die Richtigstellung! Das deckt sich auch mit meinen Angaben oben sowie der Eingruppierung in besagte TVÖD-Liste.

Sonst wäre ich echt vom Glauben abgefallen, wenn Studis neuerdings nach E10 bezahlt werden..... 😄

naja, ob du es glaubst oder nicht... aber nach dem BA ist man als lehramtsstudent ja auch noch "studi"..und da gibts E10.

Beitrag von „Mijeniti“ vom 12. September 2011 14:07

Nach dem BA Studium ist man Bachelor of...(je nach Fachrichtung). Das heisst man hat einen vollwertigen Uniabschluss, der zum Eintritt ins Berufleben berechtigt!! Daher gibt es auch TVL 10. Was absolut gerechtfertigt ist als Uniabsolvent!

Wenn man dann noch weiterstudiert (Ausbaustudium, Zweitstudium oder was auch immer) und einen Master macht (also ein weiteres Studium) ist man natürlich grundsätzlich wieder Student, aber nicht mehr ohne Abschluss! Auch ein Lehramtstudent könnte nach dem BA aufhören und irgendwo arbeiten.

Nur für Studenten im Erststudium (also die ganz ohne Berufsabschluss) gibt es TVL 8!

Beitrag von „Susannea“ vom 12. September 2011 14:26

Zitat von Mijeniti

Auch ein Lehramtstudent könnte nach dem BA aufhören und irgendwo arbeiten.

Genau das geht eben nicht, deswegen ist ja das BA/MA Studium beim Lehramt so umstritten, denn du darfst eigentlich damit so gut wie nichts machen.

Zitat von Mijeniti

Nur für Studenten im Erststudium (also die ganz ohne Berufsabschluss) gibt es TVL 8

Wie gesagt, in Berlin und Brandenburg zumindest gibts da nur E6!

Beitrag von „Mijeniti“ vom 12. September 2011 15:00

@ Susannea

vielleicht ist das in den einzelnen Bundesländern verschieden?

Ich kenne 2 Leute, die nach dem BA aufgehört haben, weil sie während der Zeit gemerkt haben, dass ihnen die Arbeit mit Kindern doch nicht so liegt. Die haben beide mit dem BA einen Job gefunden.

Was die Bezahlung angeht. Das scheint auch in den einzelnen Bundesländern unterschiedlich zu sein. Bei euch in Berlin gibt es nur E6, bei uns in NRW bekommt man E8. Warum das so unterschiedlich ist weiss ich nicht.

Beitrag von „Susannea“ vom 12. September 2011 19:01

Zitat von Mijeniti

Warum das so unterschiedlich ist weiss ich nicht.

Warm ist ganz einfach, es gibt, wieschon angemerkt und von den Gewerkschaften bemängelt keine verbindliche Einstufung. Das ist Auslegungssache und kann sogar von Landkreis zu Landkreis unterschiedlich sein!

Das du auch NRW bist, ist übrigens nicht erkenntlich! Evtl. schreibst du das mal rein, das hätte einiges einfacher gemacht 😊

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 12. September 2011 19:47

Zitat von Susannea

Das du auch NRW bist, ist übrigens nicht erkenntlich! Evtl. schreibst du das mal rein, das hätte einiges einfacher gemacht 😊

Zitat von Mijeniti

ich habe auch letzte Woche an einer Realschule in NRW als Vertretungslehrer angefangen

kl. gr. frosch

Beitrag von „Susannea“ vom 12. September 2011 21:24

Zitat von kleiner gruener frosch

kl. gr. frosch

Ich suche doch aber nicht alle Beiträge wieder durch, sondern erwarte solche wesentlichen Dinge eben im Profil. Wie gesagt, das hätte es einfacher gemacht 😊

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 12. September 2011 22:19

Du musst auch nicht alle Beiträge durchsuchen. Aber du solltest wenigstens die Beiträge der User lesen*, auf die du antwortest. Ist in Foren so üblich. 😊

kl. gr. frosch

* und nachher nicht anderen Usern vorwerfen, sie hätten Informationen nicht genannt, die du nur überlesen hast. 😊

Beitrag von „Susannea“ vom 12. September 2011 23:16

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

und nachher nicht anderen Usern vorwerfen, sie hätten Informationen nicht genannt, die du nur überlesen hast.

Da hast du mich mißverstanden oder ich habe mich undeutlich ausgedrückt, ich habe gesagt, er hat es links im Profil nicht angegeben. Das hätte es für mich einfacher gemacht 😊
Das es irgendwo im Thread stand, das wußte ich inzwischen. Aber danke noch mal für dne Hinweis!

Beitrag von „Mijeniti“ vom 13. September 2011 08:03

So Profil ergänzt! 😄

Beitrag von „Susannea“ vom 13. September 2011 08:17

[Zitat von Mijeniti](#)

So Profil ergänzt! 😄

DAnke dir!

Beitrag von „Suiram“ vom 23. November 2011 17:40

Ich greif das Thema noch mal auf. Die Stelle im Herbst hat aus organisatorischen Gründen nicht geklappt. Aber nun sieht es an einem Gymnasium ganz gut aus. Da kann ich eine Vertretungsstelle mit 6 Wochenstunden (drei Parallelklassen) antreten, wenn die BR Düsseldorf zustimmt. Weiß jemand ob für Gymnasium auch TVL E8 gilt oder ob es da eine andere Stufe gibt? Und man muss den Monatsverdienst dann mal 6 durch 25,5 nehmen am Gymnasium, oder?

Zu der Familien-Kranken-Versicherung habe ich noch die Information eingeholt, dass man als Student in zwei Monaten innerhalb eines Jahres (nicht Kalenderjahr) über dem Satz von 345€ liegen darf. Da kann man so viel verdienen wie man will, weil man in den Semesterferien ja auch mehr Zeit hat.

Dann bleibt nur noch zu hoffen, dass ich den Vertrag bald bekomme, denn das Angebot ist für den Anfang sehr gut und neben dem Studium machbar.

Beitrag von „CountTheStars“ vom 24. November 2011 07:28

[Zitat von coco77](#)

ich empfand es als schlag ins gesicht... damals war ich angestellt und bekam das gleiche wie mein mann, obwohl ich mein ref abgeschlosse hatte

@coco77: Worüber du dich aufgeregt hast und auch jetzt noch aufregst, ist doch aber in erster Linie wieder das leidige Thema, warum Lehrer der Primarstufe schlechter bezahlt werden als Lehrer anderer Schulformen. Würde ein Vertretungslehrer ohne abgeschlossenes Studium oder ohne Ref an einer Grundschule anfangen, würde dieser dort sehr viel weniger als du verdienen und somit wäre immerhin diese Gerechtigkeit wieder hergestellt. Versteh mich nicht falsch, ich heiße es absolut nicht gut, dass Bachelor-Studenten als Vertretungslehrer tätig werden dürfen, da meiner Meinung nach das fachliche Wissen nicht einmal Ansatzweise ausreichen kann.

Beitrag von „NRW-Lehrerin“ vom 24. November 2011 08:54

[Zitat von CountTheStars](#)

@coco77: Worüber du dich aufgeregt hast und auch jetzt noch aufregst, ist doch aber in erster Linie wieder das leidige Thema, warum Lehrer der Primarstufe schlechter bezahlt werden als Lehrer anderer Schulformen. Würde ein Vertretungslehrer ohne abgeschlossenes Studium oder ohne Ref an einer Grundschule anfangen, würde dieser dort sehr viel weniger als du verdienen und somit wäre immerhin diese Gerechtigkeit wieder hergestellt. Versteh mich nicht falsch, ich heiße es absolut nicht gut, dass Bachelor-Studenten als Vertretungslehrer tätig werden dürfen, da meiner Meinung nach das fachliche Wissen nicht einmal Ansatzweise ausreichen kann.

das ist doch kappes...

ich war zu der zeit an einer gesamtschule.. also sek 1.. dort wird in nrw ohne beförderung auch a12 gezahlt... genauso wie an hs und realschulen.. kompletter sek 1 bereich...

und ich glaube nicht, dass man als vertretungslehrkraft an einer gs weniger verdient als im sek 1 bereich.. weiß ich nicht sicher.. macht für mich aber keine sinn, da wie gesagt prim und sek 1 beides in nrw nach a 12 bezahlt wird... gym dann a 13..,wie gesagt.. alles ohne beförderung....

Beitrag von „Mijeniti“ vom 24. November 2011 08:56

Guten Morgen,

Suiram:

Also meinem Informationen zur Folge, wird man am Gymnasium immer eine Gruppe höher eingestuft. Da ich an der Realschule TVL 8 bekomme müsste es dann TVL 9 sein. Wenn du es genau wissen willst ruf doch mal bei der BR an uns frag nach... es wäre nett wenn du das Ergebnis hier postest, würde mich auch interessieren.

Du siehst deine endgültige Einstufung erst auf der ersten Gehaltsabrechnung. Und dass kann leider dauern. (Bei mir waren es ca 7 Wochen)

Das mit der Familienversicherung stimmt so. Solltest du daraus fliegen, ist eine studentische Krankenversicherung möglich. Kostet ca 75€ pro Monat. Diese kannst du in Anspruch nehmen, wenn du nicht mehr als 20 Stunden pro Woche während des Studiums arbeitest. Der Verdienst spielt hierbei keine Rolle.

Ich bin da leider schon vor einigen Jahren rausgeflogen, habe immer mehr Stunden gearbeitet und wurde daher ganz "normal" sozialversicherungspflichtig.

Zitat von CountTheStars

Versteh mich nicht falsch, ich heiße es absolut nicht gut, dass Bachelor-Studenten als Vertretungslehrer tätig werden dürfen, da meiner Meinung nach das fachliche Wissen nicht einmal Ansatzweise ausreichen kann.

CountTheStars

Warum soll man durch das Bachelorstudium weniger geeignet sein? Ich habe mein Lehramtstudium (Sport und Chemie)abgebrochen, weil man dort sportlich so gut wie nix gelernt hat.(Und da ich schon mittlerweile seit fast 10 Jahren im Sportbereich arbeite wollte ich mir die Option offenhalten später hauptberuflich im Sportbereich zu arbeiten, daher hat mich das überhaupt gar nicht weitergebracht.) Die Kurse waren ein Witz. Jetzt hingegen, im Studium der Sportwissenschaften, lernt man die Sportarten richtig und intensiv, des weiteren hat man auch Pädagogikseminare, die fast identisch sind mit denen, die ich vorher im Lehramtstudium belegt habe. Des weiteren lernt man viel über Sportmedizin, Trainingswissenschaften etc. Auch bin ich durch verschiedenste Trainerfortbildungen und Lizenzen auf dem neusten Stand! Dadurch bin ich fachlich sehr gut ausgebildet, meiner Meinung nach besser als viele Lehramtstudenten (was natürlich auch auf die Uni ankommt)!!! Ich bin überzeugt davon ein genauso guter Sportlehrer zu sein wie Lehramtskollegen. Und habe schon viel positives Feedback bekommen. Deine Aussage halte ich daher für völlig unangemessen!!!

Außerdem arbeite ich seit sehr vielen Jahren mit Kindern verschiedenster Altersklassen und auch in der Erwachsenenbildung, das finde ich auch sehr wichtig. Ich kenne viele Referendare die im Referendariat zum ersten mal mit Kindern umgehen müssen und es überhaupt nicht können, darunter leidet der Unterricht enorm, egal wie gut sie vielleicht fachlich sind.

Beitrag von „CountTheStars“ vom 24. November 2011 09:57

[Mijeniti:](#)

Bei Sport und gerade in deinem speziellen Fall mag das ja sein, aber ich hätte mich nach meinem Bachelorstudium nicht fähig gefühlt Deutsch und Spanisch zu unterrichten.

Beitrag von „CountTheStars“ vom 24. November 2011 10:03

[Zitat von coco77](#)

ich war zu der zeit an einer gesamtschule.. also sek 1.. dort wird in nrw ohne beförderung auch a12 gezahlt... genauso wie an hs und realschulen.. kompletter sek 1 bereich...

und ich glaube nicht, dass man als vertretungslehrkraft an einer gs weniger verdient als im sek 1 bereich.. weiß ich nicht sicher.. macht für mich aber keine sinn, da wie gesagt prim und sek 1 beides in nrw nach a 12 bezahlt wird... gym dann a 13..,wie gesagt.. alles ohne beförderung....

Hm.. also ich weiß nur, dass ich momentan am Berufskolleg (Sek II) nach Gruppe 12 bezahlt werde. Nach/bzw. in der Ausbildung wäre es dann Gruppe 13. Also werde ich jetzt niedriger eingestuft als ausgebildete Kollegen.

Beitrag von „Mijeniti“ vom 24. November 2011 10:33

[CountTheStars](#)

Du hast deine Aussage aber sehr allgemein gehalten. Uns da hörte es sich so an als ob du ALLE damit meinst.

Und nur weil du dich dazu nicht in der Lage gefühlt hast, muss das nicht allen so gehen.

Eine Bekannte von mir hat z.B. mehrere Jahre nach dem Abi in England gelebt und dort Deutsch unterrichtet und nachher sogar Englisch. Sie hat zurück hier in Deutschland während des Studiums auch als Vertretungslehrerin für Englisch gearbeitet und wurde mit Kusshand genommen. Sie hatte auch keine Probleme und hat sich das auch zugetraut.

Aber du hast natürlich auch Recht, dass das wahrscheinlich nicht jeder direkt nach dem Bachelor kann. Es kommt denke ich immer auf das Fach und auch auf die Vorgeschichte an. Es gibt auch Referendare die dies nach dem kompletten Studium nicht können.

Hauptsache ist doch, dass man seine Arbeit gerne macht und sich wohlfühlt!

MfG MijeNiTi

Beitrag von „Suiram“ vom 25. November 2011 18:17

[CountTheStars](#):

Ich würde jetzt bei einer fünften Klasse Erdkunde nicht von fachlicher Überforderung reden, aber das habe ich nicht geschrieben. Einen Oberstufenkurs Chemie würde ich mir jetzt fachlich so absolut nicht zutrauen. Es kommt eben auf Stufe und Fach an. Und ich denke in der Schule als Vertretungskraft mehr für den späteren Beruf und das Refrendariat zu lernen, als in der Uni. Das steigert die Motivation bei mir auch, mir viel Mühe damit zu geben.

Wenn ich den Vertrag habe (Die lassen sich echt Zeit in Düsseldorf.) und die Besoldung kenne, poste ich das hier mal zur allgemeinen Info.

Beitrag von „waldkauz“ vom 25. November 2011 23:31

Wird bei dir als Studi die identische Abstufung sein wie bei als Hochschulabsolventin (M.A.), bloß niedriger - also ich kriege als Vertretungskraft in Realschulen IMMER TVL 11, an der Hauptschule war's 10 und jetzt am Gymi 11. Finde ich auch völlig angemessen: Ist in allen Schulen eine Stufe unter dem Tarif voll ausgebildeter Lehrer. Auf die Idee, mich überbezahlt zu

fühlen (ggüber z.B. Primarschulkräften), käme ich ebensowenig wie auf die, herumzujammern à la "Vertretung wird schlecht bezahlt". Das finde ich beides einfach Kokolores. Das Geld stimmt für mich, die Arbeit mit den Kindern macht sauviel Spaß, und studieren hätt ich weder für die Sek I am Gymi noch für die HS IRGENDEIN Fach an der Uni. Mein derzeitiges ausschließliches Unterrichtsfach ist PK/Sowi, was ich keinen einzigen Tag studiert habe - ich habe mich "lediglich" als Journalistin 19 Jahre damit tagein, tagaus befasst.

Es kommt TOTAL auf die Praxis an. Und auf den Umgang mit den Kindern. Sehe gerade wieder im Kollegium eine fachlich exzellente Refin grandios an realen Kindern scheitern.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 25. November 2011 23:51

ist zwar jetzt keine direkte Antwort auf den Fragensteller, aber:

ich kriege mit 1. Staatsexamen TV-L 13.

Ich finde es auch in Ordnung und nicht überbezahlt, motiviert mich aber tatsächlich nicht, mein Ref zu machen. (Ja, ich mache es demnächst).

chili

Beitrag von „wossen“ vom 26. November 2011 10:36

[chili](#): In der Tat, mit einem abgeschlossenen Referendariat würdest Du als Tarifangestellte nur 25-35 € netto mehr (TVL 13 SR) bekommen. In der Realität bekommt man meist sogar weniger Geld, da eine Tätigkeit als Aushilfslehrerin voll auf die Erfahrungsstufen angerechnet wird - das Ref. hingegen nur mit einem 1/2 Jahr - vom Verdienst und Altersversorgungsausfall im Ref. ganz zu schweigen

Es ist ein Grundprinzip des TVLs Qualifikation und Ausbildungszeiten zu bestrafen.

Beitrag von „NRW-Lehrerin“ vom 26. November 2011 17:15

[Zitat von waldkauz](#)

Ist in allen Schulen eine Stufe unter dem Tarif voll ausgebildeter Lehrer.

das ist einfach falsch! in NRW bekommt ein angestellter Realschullehrer E 11.... also das gleiche wie du.. das bekommt er aber auch an der Grund- und Hauptschule....
von daher bekommst du nicht eine Stufe weniger... sondern an der Realschule genauso viel....
und wie gesagt.. mit dem Master of Education ohne Ref gibts in NRW auch E11 auch an der Hauptschule.

Beitrag von „waldkauz“ vom 26. November 2011 19:32

Zitat

master of education ohne ref

- ich sprach von MAGISTER. und von meiner persönlichen Erfahrung. auch mit Studis, die bei uns an der Schule vertreten.
okidoki.

Beitrag von „Suiram“ vom 27. November 2011 00:35

[Zitat von chilipaprika](#)

ist zwar jetzt keine direkte Antwort auf den Fragesteller, aber:

ich kriege mit 1. Staatsexamen TV-L 13.

Ich finde es auch in Ordnung und nicht überbezahlt, motiviert mich aber tatsächlich nicht, mein Ref zu machen. (Ja, ich mache es demnächst).

chili

[Zitat von chilipaprika](#)

ist zwar jetzt keine direkte Antwort auf den Fragensteller, aber:

ich kriege mit 1. Staatsexamen TV-L 13.

Ich finde es auch in Ordnung und nicht überbezahlt, motiviert mich aber tatsächlich nicht, mein Ref zu machen. (Ja, ich mache es demnächst).

chili

Macht es denn nicht mehr Sinn, sein Refrendariat schnell zu machen, weil man dann verbeamtet wird? Dann verdient man doch mehr und hat eine sichere Anstellung?

Beitrag von „wossen“ vom 27. November 2011 08:06

Na, klar - der finanzielle Unterschied zwischen Tarifangestellter mit 2. Stex. und Beamter mit 2. Stex. ist natürlich riesig (v.a., wenn man noch Pension usw. einrechnet).

Aber: man muss halt die beamtenrechrlichen Voraussetzungen (Alter + Gesundheitszustand) erfüllen. Leistung und Noten spielen in NRW keine Rolle bei der Frage, ob man verbeamtet wird oder nicht.

Dann (und nur dann) lohnt sich natürlich das Ref. auch finanziell (was besseres kann man dann nicht machen).

Beitrag von „chilipaprika“ vom 27. November 2011 09:09

genau..

und wenn man die Voraussetzungen nicht erfüllt, ist der einzige Anreiz die feste Stelle und die Möglichkeit, selbst die Deputatshöhe bestimmen zu können..

Chili

Beitrag von „waldkauz“ vom 27. November 2011 14:23

Zitat

(und nur dann) lohnt sich natürlich

..

[wossen:](#)

genau. Was ich hier durch die Bank querlese (vor allem auch im Ref.forum), schreckt mich nachhaltig ab.

Zum Glück bin ich olle Trulla verbeamtungstechnisch tatsächlich jenseits von gut und böse, das erleichtert die Wahl ungemein (sie stellt sich nicht).



schönen ersten advent allen.

- P.S. TVL 13 als Student? Da hast du aber einen großzügigen BR-Mitarbeiter erwischt 👍 !!

Beitrag von „Suiram“ vom 28. November 2011 16:15

Heute konnte ich den Vertrag unterschrieben für die Vertretungsstelle am Gymnasium. Darin steht, dass ich den Anteil der Stunden (also wohl 6/25,5) mit TVL-E9 bezahlt bekomme für die Stelle. Aber das entspricht wohl auch der gängigen Meinung hier in dem Thema. Jetzt freu ich mich auf die erste Stunde am Donnerstag.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 28. November 2011 16:39

[Zitat von waldkauz](#)

..

- P.S. TVL 13 als Student? Da hast du aber einen großzügigen BR-Mitarbeiter erwischt 👍 !!

Hallo Waldkauz!

Meinst du mich?

Ich habe mein 1. Staatsexamen seit 3 Jahren, einen ausländischen Magister-Abschluss und bin

nur für Zusatzfächer und Promotion eingeschrieben.

Chili

Beitrag von „waldkauz“ vom 28. November 2011 21:23

Hups, sorry, Chili, habe ins verkehrte Profil geschickt - bin in Threadstarter seinem gelandet.
:depp: ich!

[Suiram](#), das erklär mir trotzdem mal - was ist "TVL-E"? E ist doch m.E. die Erfahrungsstufe, und die geht maximal bis 5..??

Also ich (und damit genug auch von mir) hab in meinem aktuellen Vertrag stehen: TVL 12 (Gym./Mag.), E4 (anerkannte "einschlägige Berufserfahrung").

Schön´Abnd!

Beitrag von „Suiram“ vom 28. November 2011 21:47

[Zitat von waldkauz](#)

was ist "TVL-E"? E ist doch m.E. die Erfahrungsstufe, und die geht maximal bis 5..??

Also ich (und damit genug auch von mir) hab in meinem aktuellen Vertrag stehen: TVL 12 (Gym./Mag.), E4 (anerkannte "einschlägige Berufserfahrung").

Ich meinte wohl TVL 9, das steht auch im Vertrag. Hab ich mich vertan, weil vorher auch jem. was von TVL E geschrieben hat. Diese Erfahrungsstufe weiß ich ja noch nicht und sie wird wahrscheinlich die niedrigste sein, nehme ich doch mal an. Auf der Seite des öffentlichen Diensts steht aber auch immer TVL E und das geht bis E15. Aber ich denke, es weiß jetzt jeder was gemeint ist. (<http://oeffentlicher-dienst.info/tv-l/lehrer/>)

Beitrag von „Mijeniti“ vom 9. Dezember 2011 10:37

@suriam:

ich habe seit dieser Woche auch eine Vertretungsstelle am Gymnasium bekommen.
Du hast ja TVL 9 bekommen, ich bin ja mal gespannt, ob ich das nun auch bekomme. Habe ja momentan in der Realschule TVL 8.

Deshalb habe ich eine Frage:
Unterrichtest du nur Sek. I oder auch Sek. II?

MfG
mijeniti

Beitrag von „Suiram“ vom 20. Dezember 2011 17:54

[Mijeniti:](#)

Ich unterrichte drei 5. Klassen in Erdkunde am Gymnasium und habe TVL9 im Vertrag stehen. Müsstest du dann fairerweise ja auch bekommen, wenn du an ein Gymnasium kommst. Bist du auch noch im Studium?

Beitrag von „Mijeniti“ vom 21. Dezember 2011 10:11

Habe meinen Vertrag mittlerweile auch unterschrieben. Dort steht auch TV-L 9!
Bin mal auf die Abrechnung gespannt, weil ich ja in der RS TV-L 8 habe.

Ich unterrichte 5er, 8er und 10er.

Ja ich studiere auch noch. Schreibe im nächsten Semester meine BA Arbeit. Studiere nicht auf LA. Sondern nur 1-Fach BA. Möchte als Seiteneinsteiger in den Schuldienst. Mal schauen, ob ich nebenbei noch nen MA mache, oder versuche ne Stelle für PEF zu bekommen.

Schöne Weihnachten....

MfG
Mijeniti

Beitrag von „Suiram“ vom 21. Dezember 2011 13:21

Mijeniti:

Klappt das mit dem Seiteneinstieg so einfach und wird man dann auch irgendwann verbeamtet oder bleibt man Angestellter? Brauchst du auf lange Sicht keinen Master fürs Lehramt? Wenn das so funktionieren würde, könnte ich mir das auch gut vorstellen, da ich in Geographie schon recht weit bin und das auch lieber mache als Chemie, wo ich im Studium noch nicht so weit bin. Unterrichtst du nur ein Fach oder gibst du auch etwas fachfremd?

Beitrag von „undichbinweg“ vom 21. Dezember 2011 18:56

Zitat von Suiram

Mijeniti:

Klappt das mit dem Seiteneinstieg so einfach und wird man dann auch irgendwann verbeamtet oder bleibt man Angestellter? Brauchst du auf lange Sicht keinen Master fürs Lehramt? Wenn das so funktionieren würde, könnte ich mir das auch gut vorstellen, da ich in Geographie schon recht weit bin und das auch lieber mache als Chemie, wo ich im Studium noch nicht so weit bin. Unterrichtst du nur ein Fach oder gibst du auch etwas fachfremd?

Bei PEF - nur angestellt, ohne Lehrbefähigung (sondern Erlaubnis), und bei B.A. NUR Realschule/Hauptschule und max. TV-L E10.
Mußt auch eine Schule finden, die dich ohne 2 Fächer einstellen wollen.

Beitrag von „waldkauz“ vom 21. Dezember 2011 21:52

Zitat

"Klappt das mit dem Seiteneinstieg so einfach"

- NEIN, das klappt "mit DEM Seiteneinstieg" (gottseidank) fast nie "so einfach", da

glücklicherweise immer noch ein gewisser Mindestanspruch gewahrt bleibt: Bin ja selbst SE, aber bei solch treuherzigen Naiv-Posts sträuben sich mir die Nackenhaare. Selbst im akuten NRW-Alarmmangelfach Physik hatten wir hier am Gymi (keineswegs in einer besonders begehrten Gegend in NRW!) 4 SE-Bewerbungen. Und der, der die Stelle bekommen hat, ist ein It SL fachlich exzellenter Promovierter mit obendrein Lehrerfahrungen im Ausland.

Puh, sorry, aber manchmal...

mit Monofach Erdkunde macht Versuch vermutlich klug.

dieflatterindiefedermacht

Waldkauz

Beitrag von „Mijeniti“ vom 22. Dezember 2011 08:42

[Suiram](#),

also der Seiteneinstieg ist nicht so einfach. Man braucht halt auch Glück. Und es kommt auch auf die Fächer an.

Ich hatte überlegt den MA nebenbei zu machen (auch wenn es dann länger dauert - man muss ja schließlich Geld verdienen 😊) und erstmal die PEF, weil man da einen festen Job hat. Man wird aber dabei nicht verbeamtet, dafür musst du OBAS machen. Hierfür benötigt man aber 2 Jahre Berufserfahrung nach dem Studium.

Ich habe ein 2. Fach nämlich Chemie. Habe vorher Chemie und Sport auf Lehramt studiert. Das hat mir aber gar nicht gefallen, weil man in den Kursen viel zu wenig gelernt hat. Und ich möchte mir gerne eine Tür aufhalten, um im Sportbereich Fuss zu fassen. Dafür war es auf jeden Fall die bessere Wahl nur Sportwissenschaften zu studieren. Und man kann sich für die OBAS Regelungen zum Zweifach die SWS- Chemie anrechnen lassen. Ich denke dass wird dann für PEF auch möglich sein! (daebi kenne ich mich aber noch nicht so aus)

Sollte dass alles nicht klappen, mach ich weiter Vertretung (wenn man da ne Stelle bekommt) bis es mit dem Job im Sportbereich klappt. Da auch gerne was im Jugendbereich. Arbeite schon seit 10 Jahren mit Kindern und Jugendlichen, dass macht mir viel Spass.

Momentan unterrichte ich nur Sport. Da fehlt es an den Schulen halt, an denen ich bin. Oft gebe ich fachfremd Vertretung, da kann man aber nicht wirklich viel machen, da das oft spontan ist und man sich also nicht vorbereiten kann. Wenn ich vorher die Stunden kenne, dann mach ich eine Vorbereitung und das klappt in den meisten Fällen ganz gut.

Viele Grüße und schöne Weihnachten

Mijeniti

Beitrag von „Suiram“ vom 22. Dezember 2011 14:06

[Mijeniti:](#)

Eine Frage: Was ist PEF?

Das klingt interessant deine Idee, ein Fach zu studieren und das 2. angerechnet zu bekommen (wie bei dir mit Chemie), scheint aber wohl nicht die sichere Karte zu sein, wenn man die Antworten der anderen sieht. Eine Alternative in der Geographie zu haben, fände ich auch nicht schlecht, da ich es momentan sehr schwer finde, mir einen Weg auszusuchen, den ich die nächsten Jahrzehnte gehen will. Dedhalb bin ich auch froh, die Möglichkeit zu haben durch die Vertretungsstelle erste Erfahrungen zu sammeln. Wie viel Chemie hast du denn schon studiert, das du dir anrechnen lassen kannst oder musst du ggf. noch etwas nachholen?

Ich denke, diese Alternative ist nur dann sinnvoll, wenn man sich den Eintritt in ein Fach außerhalb der Schule offen halten will. Ansonsten muss man sich mit dem 2. Fach abfinden.

Beitrag von „Mijeniti“ vom 22. Dezember 2011 15:18

Hi,

mir ging es nicht darum, dass ich kein zweites Fach wollte, habe gerne Chemie gemacht. Aber mit dem, was da im LA Sport Studium gemacht habe, hätte ich nie im Sportbereich arbeiten können, das war einfach ein Witz.

Ich habe Chemie fast fertig gemacht. Man benötigt ca 20 SWS (genaue Zahl habe ich jetzt nicht im Kopf) und auf die komme ich ganz locker. So habe ich also zwei Fächer genau wie andere auch!

PEF bedeutet "Pädagogische Einführung". Das ist eine einjährige "Ausbildung" mit der du eine feste Stelle in der Schule bekommst. Allerdings als Angestellter.